Neue Wohnung bezogen

22.04.2010

Kirche und NABU arbeiten zusammen

Anfang März wurde das Storchennest vom Schiff der Quitzower Kirche abgenommen. Das marode Dach der Kirche soll umfassend saniert werden. Es wurde aber nicht nur "Wohnraum" vernichtet, sondern gleichzeitig auf dem Gelände der Agrargenossenschaft neuer geschaffen. Es wurde ein Betonmast mit vorbereitetem Storchennest aufgestellt.

Die Frage, ob das neue Domizil auch angenommen wird, konnte diese Woche beantwortet werden. Wie uns von Herrn Jura mitgeteilt wurde, ist ein Storch mit der Erweiterung der Wohnung beschäftigt. Nach neuesten Berichten aus d

er Gemeinde soll sich auch eine Partnerin eingefunden haben. Bleibt noch zu hoffen, dass die Bemühungen aller Beteiligten mit Storchennachwuchs belohnt werden.

Das Beispiel zeigt uns wieder, wie trotz unterschiedlicher Interessen ein jeder glücklich werden kann, wenn man nur zusammen arbeitet und einer auf den anderen Rücksicht nimmt.

Wir werden die Entwicklung beobachten und weiter darüber berichten. Also schauen Sie mal wieder rein.

Einen Kommentar schreiben